

Strukturiertes und effizientes Arbeiten am neuen Arbeitsplatz Dorninger Hytronics weiter auf Wachstumskurs

Als Experte für Hydraulik- und Mechatroniklösungen beschreitet Dorninger Hytronics einen Prozess kontinuierlicher Weiterentwicklung und Expansion. Die Produktpalette reicht von hydraulischen Steuerblöcken und Aggregaten bis zu komplexen maßgeschneiderten elektrohydraulischen Lösungen. Namhafte Kunden wie Andritz, Voith und Siemens zählen zu den Stammkunden des innovativen Unternehmens, das auch in den wirtschaftlich schwierigen Zeiten durch konsequente Qualitätspolitik wachsen konnte.

Um dem dringend benötigten höheren Platzbedarf durch den Wachstumskurs gerecht zu werden, wurde im Frühjahr 2014 mit den Bauarbeiten für den Ausbau der Büroräume und Produktionshallen begonnen. „Wie auch schon bei den vorangegangenen Bauabschnitten in den Jahren 2007 und 2010 haben wir das Projekt mit der Firma Peneder Businessbau abgewickelt und mit diesem erfahrenen Partner das Projekt planmäßig in nur 7 Monaten Bauzeit realisieren können“, sagt Bernhard Dorninger, Geschäftsführer und Bauherr der Neubauten.

Direkt an die bestehenden Fertigungshallen wurde eine 2800 m² Halle für Logistik, Serienmontage und Entwicklung angeschlossen. „Hochmoderne CNC-Maschinen und die neue Lagerautomatisierung mit Kränen und Lagerliften sind das Herz der neuen Betriebsfläche, die bereits seit den ersten Novemberwochen von den Mitarbeitern genutzt wird“, freut sich Dorninger. s besondere Herausforderung beschreibt er die Anbindung des automatisierten Lagers an das bestehende Warenwirtschaftsprogramm bei laufendem Betrieb. Das System bringt nach dem Prinzip „first-in-first-out“ die Ware zur Person. Sämtliche Ein- und Auslageraufträge werden digital an den Lagerleitreechner übertragen, der den Einlagerplatz vorgibt und die auszulagernden Waren selbständig nach dem „First-in-First-out“-Prinzip verteilt. „Wir erreichen damit höchste Bestandstreue und es reduzieren sich die Such- und Kommissionierzeiten“, ist Dorninger mit der neuen Lagerautomatisierung zufrieden.

Die großzügigen hellen Produktionsflächen bieten für zusätzliche 30 Mitarbeiter einen attraktiven Arbeitsplatz und optimale Bedingungen für die Produktion und Entwicklung innovativer hydraulischer Komponenten und Anlagen.

„In den letzten Monaten waren nicht nur die Platzreserven in der Produktion ausgereizt, sondern speziell auch die Büroräumlichkeiten“, führt Dorninger weiter aus. Nun konnten die Abläufe in den technischen und kaufmännischen Abteilungen durch das neue 400 m² großes Bürogebäude optimiert und neu strukturiert werden. Die Großraumbüros im Bestandsgebäude stehen jetzt den Konstruktions- und Entwicklungsteams als kreative Arbeitsplätze zur Verfügung. Die Übergänge vom hochwertigen Bestandsbüro in den Neubau mit 25 Arbeitsplätzen wurden harmonisch und funktionell gestaltet. Bereits bei der Planung wurde darauf geachtet, dass die neuen Räumlichkeiten und die Einrichtung optimal auf die Anforderungen und Bedürfnisse der Mitarbeiter zugeschnitten sind. So wurde die Zusammenarbeit des Vertriebs mit der kaufmännischen Sachbearbeitung im Neubau themen- und kundenbezogen organisiert, um Kommunikationswege kürzer und damit effizienter zu gestalten. Im neuen Bürotrakt ergänzen Sitzungslandschaften die bestehenden

Besprechungsräume als zusätzliche Kommunikationsinseln. Farbakzente in der Firmenfarbe orange ziehen sich durch das gesamte Unternehmen.

„Mit dem neuen Raumkonzept konnten wir eine angenehme und konstruktive Arbeitsatmosphäre für alle Mitarbeiter schaffen. Nach dieser intensiven Ausbauphase können wir nun neu strukturiert noch professioneller und effizienter arbeiten“, freut sich Dorninger über die gelungenen Zubauten.

